

Das wöchentliche GMG-Bulletin

23. Juni 2023, #1065

Neale spricht über Widerstand

Meine lieben Freunde,

in den Gesprächen mit Gott heißt es, dass das, wogegen man Widerstand leistet, bestehen bleibt. Oft wird das so missverstanden, dass wir alles, was in unserem Leben geschieht oder auftaucht, akzeptieren sollen, ohne den Versuch oder den Willen, es zu ändern. Doch so ist es nicht gemeint.

Aus spiritueller Sicht ist es völlig in Ordnung, wenn du versuchst, alle Umstände, Situationen oder Zustände in deinem Leben zu ändern, mit denen du nicht einverstanden bist. Das ist der springende Punkt bei all dem: Veränderung ist kein Widerstand. Einen Umstand, eine Situation oder einen Zustand ändern zu wollen, bedeutet nicht, sich dagegen zu wehren, sondern ihn einfach in eine Form zu bringen, die uns besser gefällt.

Veränderung ist ein Akt der Schöpfung. Widerstand hält die Schöpfung auf. Das ist der Unterschied.

Wenn wir das verstanden haben, sehen wir, wie es möglich ist, dass große Menschen wie Martin Luther King Jr. oder Mahatma Gandhi oder Mutter Teresa die Arbeit in der Welt geleistet haben, die sie vollbracht haben. Wenn man sich das Leben dieser Menschen genauer ansieht, wird deutlich, dass sie nie jemanden oder etwas verurteilt haben. Verurteilung gehörte nicht zu ihrem Wortschatz. Bitterkeit gehörte nicht zu ihren Erfahrungen. Und die Anwendung von Gewalt lag völlig außerhalb ihrer Weltsicht. Das heißt, sie konnten sie sich nicht als nützliche Energie der Veränderung vorstellen.

Alle spirituellen Lehrer haben uns im Laufe der Zeit dazu ermutigt, "dem Bösen nicht zu widerstehen". Das bedeutet nicht, dass wir niemals versuchen sollten, neue Bedingungen in unserem Leben oder im Leben anderer zu schaffen. Es bedeutet lediglich, dass wir Veränderungen am effektivsten herbeiführen können, wenn wir kreative Energie einsetzen, anstatt nur zu verurteilen. Wenn wir uns gegen etwas wehren, verankert es sich noch mehr in unserer Erfahrung. Du kannst dich nicht gegen etwas "wehren", das nicht da ist. Daher führt der Akt des Widerstands dazu, dass etwas da ist.

Jesus sagte: "Richtet nicht und verurteilt nicht." Er hat nicht gesagt: "Ändert euch nicht, und ändert auch nichts." Veränderung ist gut. Tatsächlich sagen uns die "Gespräche mit Gott", dass Veränderung die Natur des Lebens ist. Weiter heißt es,

dass die Worte "Leben" und "Gott" austauschbar sind. Wenn also Veränderung die Natur des Lebens ist, dann ist Veränderung auch die Natur Gottes. Der Text von GmG sagt uns das sogar direkt. Er sagt: "Gott ist Veränderung".

Gott, so sagt uns das Material, ist ein Prozess. Dieser Prozess ist das Leben selbst. Und das Leben ist Veränderung im Ablauf. Es ist die Bewegung der Atome und Moleküle, die Schwingung der Energie, die ständige Verschiebung der Essenz, um das, was auf der Ebene der reinen Schöpfung erdacht wurde, in physische Form zu bringen.

Widerstand ist der Versuch, etwas aufzuhalten. Veränderung ist der Versuch, etwas zu verändern. Das ist ein gewaltiger Unterschied.

Wenn du also mit einer äußeren Erfahrung konfrontiert wirst, die in deiner Realität nicht willkommen ist, wehre sie nicht ab, sondern begib dich in sie hinein. Nimm sie in ihrer Gesamtheit an. Liebe sie in ihrer Vollkommenheit. Dann nutze einfach den Prozess der Schöpfung, um sie in eine Form umzugestalten, die besser zu dem passt, Wer Du Bist und Wer Du Sein Willst.

Das kann Zeit brauchen. Man sollte keine sofortigen Ergebnisse erwarten. Sofortige Ergebnisse sind möglich, aber man sollte sie nicht erwarten. Gib dich lieber mit dem Prozess zufrieden, der gerade stattfindet, und erlaube dir, dich mit der Energie zu bewegen, während die Energie sich mit dir bewegt und sich und dich in einer Bewegung neu erschafft. Habe Geduld. Habe Verständnis. Habe Gewahrsein. Komme von einem Ort des totalen Bewusstseins über das, was geschieht, und dein Leben wird eine Erfahrung des Friedens und der stillen Freude sein - man könnte es tiefe innere Gelassenheit nennen - während all der Momente deiner Zeit auf der Erde.

Das ist ein großes Versprechen Gottes. Es ist eine große Belohnung für diejenigen, die aufmerksam sind. Deshalb: Sei aufmerksam. Nimm den Moment wahr. Schauge tief in jede Begebenheit hinein. Lass dich nicht von der Illusion verwirren. Und wehre dich nicht gegen das Böse, denn "nichts ist böse, es sei denn, das Denken macht es dazu." Versuche, jeden Zustand oder Umstand, der dir in deinem Leben "real" erscheint und nicht zu dem passt, Wer Du Bist, sanft zu ändern.

Dies ist das große Geheimnis aller Meister.

Mit reiner Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heinz', written in a cursive style.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland